

## V.

### Gottheiten der Unterwelt.

#### 1. Pluton und sein Reich.

Haben wir bei der Darstellung der Demeter als der Göttin der Saatfrucht, die dem dunklen Erdschofs anvertraut wird, besonders aber bei der Schilderung des Doppel Lebens ihrer Tochter Persephone schon hart die Grenze der Unterwelt gestreift, so führen uns die Gottheiten, denen wir uns zum Schluß zuwenden, ganz in das finstere Reich des Todes und des Lebens nach dem Tod, in die Unterwelt.

*Pluton (Aides, Aidoneus, Hades)* ist ein Sohn des *Kronos* und Bruder des *Zeus* und *Poseidon*; er herrscht an der Seite der Persephone über die Abgeschiedenen. Nach den Totenopfern und feierlichen Bestattungsgebräuchen kamen die Seelen der Verstorbenen in das Reich des Pluton, sei es, daß sie von *Hermes Psychopompos* als kleine geflügelte Wesen dahin geleitet wurden, sei es, daß sie von *Charon*, dem mürrischen Fährmann, für einen Obolos, den jeder Tote mitbekam, über die Ströme gesetzt wurden, die die Oberwelt von der Unterwelt scheiden, den *Acheron*, *Pyriphlegethon*, *Kokytos* und die *Styx*. Im fernen Westen lag dort, umgeben von düsteren Pappeln und Weiden, der unheimlich geräumige Palast des